

## SolTroBox® - Korb, das innovative Scheitholzlogistiksystem

### Fragen Sie sich auch:

Als Holzkunde: „**Wie bekomme ich mein Brennholz in bester Qualität und möglichst bequem an meinen Ofen?**“

Als Holzändler: „**Wie kann ich meinen Holzkunden Mehrwerte bieten und sie dadurch an mich binden?**“

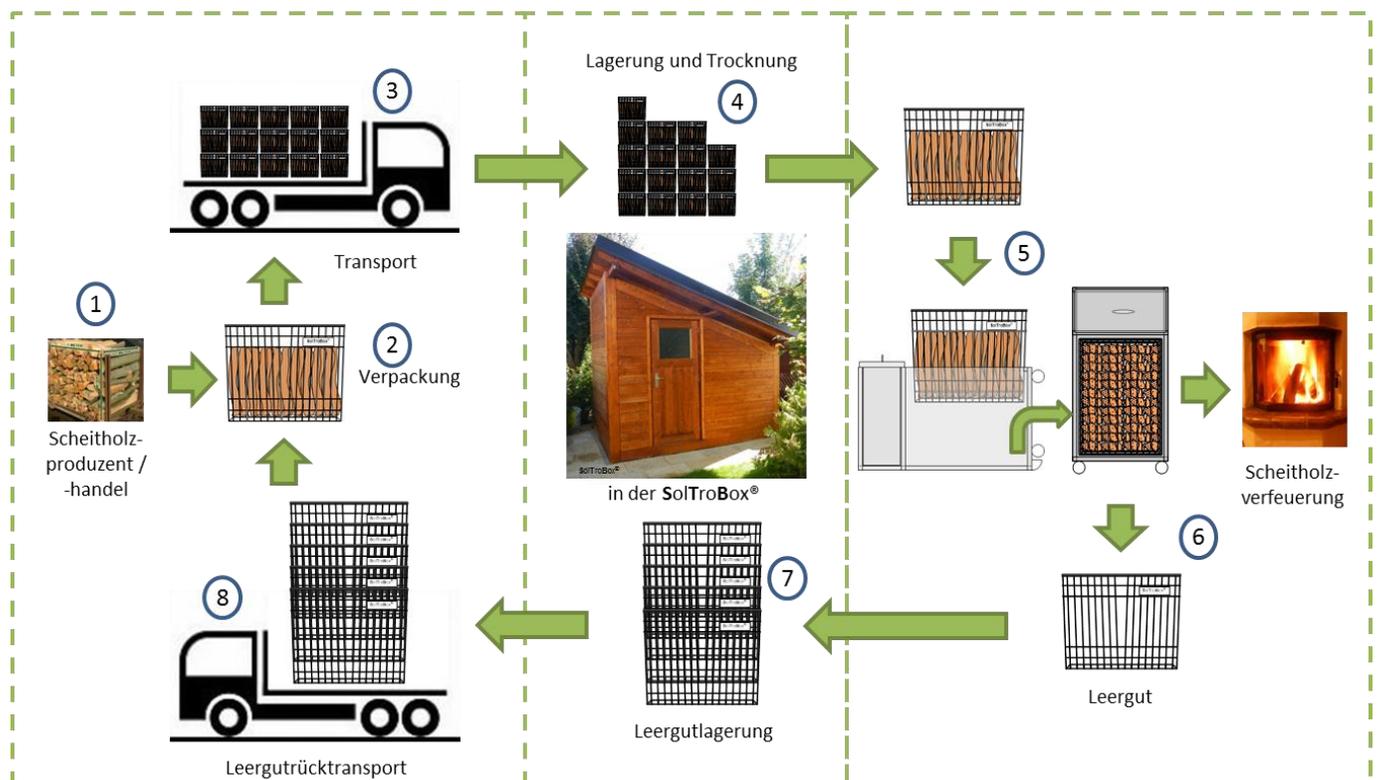
Die Lösung ist einfach – die SolTroBox® - Scheitholzlogistik – hier gibt's nur Gewinner

Kernelement der Logistik ist der SolTroBox® - Korb, der unter anderem als Option zur SolTroBox® verfügbar ist. Dieser wird in den folgenden Logistikprozess so integriert, dass alle Arbeitsschritte einmalig in qualitätsgesicherter Umgebung durchgeführt werden können. So findet das Schlichten des Scheitholzes nicht beim Kunden, sondern bereits beim Produzenten oder Händler von Scheitholz statt. Diese Dienstleistung muss als klarer Mehrwert herausgestellt werden. Das maximale Rationalisierungspotential nur mit dem Lager-/Trockenprozess in der SolTroBox® erreicht.

### Der Logistikprozess:

1. Der Scheitholzproduzent bereitet Scheitholz (25-35 cm) aus frisch geschlagenem Holz auf.
2. Anschließend werden die Scheite direkt in den SolTroBox® - Korb geschichtet. Die Scheite stehen dabei auf der Stirnholzseite im Korb, um die Trocknung in der SolTroBox® besser zu unterstützen.
3. Der Holzhandel beliefert seine Kunden und stellt dem Kunden die Körbe in die SolTroBox®. Das Einbringen der Körbe entspricht dem Schlichten eines Holzstoßes. Die Lieferung sollte im Frühjahr stattfinden.
4. In der SolTroBox® muss das Holz jetzt ca. 3 Monate (im Sommer) trocknen (ca. 3% Holzfeuchte), um reif für den Ofen zu werden. Lagert das Holz weiter in der SolTroBox®, so bleibt das Holz auch weiterhin extrem trocken.
5. Will der Holzkunde seinen Kachelofen einheizen, so holt er aus dem Holzlager (SolTroBox®) einen Korb und bringt diesen in sein SolTroBox® - Holzregal ein. Zu diesem Zweck wird das Holzregal auf die Rückseite gelegt und der Korb von oben eingebracht. Durch anschließendes Aufstellen des Holzregals kann es dann auf den Rollen einfach zur Feuerstelle geschoben werden. Dies ist sogar für ältere Herrschaften eine bewältigbare Aufgabe.
6. Der leere Korb wird dem Holzregal entnommen ...
7. ... und im Stapel leerer SolTroBox® - Körbe in der SolTroBox® bis zur Abholung des Leerguts gelagert.
8. Bei der nächsten Holzlieferung führt der Holzlieferant das Leergut dem Verpackungsprozess (2) wieder zu.

## SolTroBox® - Logistikprozess



## Modell für den Holzhandel:

Im Prozessmodell werden die SolTroBox® - Körbe als Mehrwegverpackung behandelt und sind dem Mehrwegsystem (Getränketräger) der Getränkeindustrie nachempfunden. So wird bei der Ausgabe eines Korbs vom Kunden ein Pfand gefordert, den er bei unbeschädigter Rückgabe des Korbs wieder erhält. Die Investition, um einen Bestand von Körben aufzubauen, ist vom Holzhandel zu leisten. Im Gegenzug bekommt dieser für seine Firma individualisierte SolTroBox® - Körbe, die er seinen Kunden zur Verfügung stellt.

Das Holzregal hingegen wird vom Kunden direkt finanziert. Es kann auch vom Holzhandel zur Kundenakquise (Willkommensgeschenk) genutzt werden. Das Holzregal wird es definitiv in verschiedenen Ausführungen (einfach, premium) geben. In jedem Fall bindet das SolTroBox® - Holzregal den Kunden an seinen Lieferanten.

Durch die Trocknung des Scheitholzes Vorort beim Kunden mit der SolTroBox®, entstehen gewaltige Lagerräume bei gleichzeitig hoher Trocknungsqualität und kurzen Trocknungszeiten, was sowohl für Holzhändler, als auch für Holzkunden von Nutzen ist. Für den Kunden bieten sich noch weitere Nutzen, die an dieser Stelle aber nicht weiter erörtert werden sollen (siehe [www.SolTroBox.de](http://www.SolTroBox.de)).

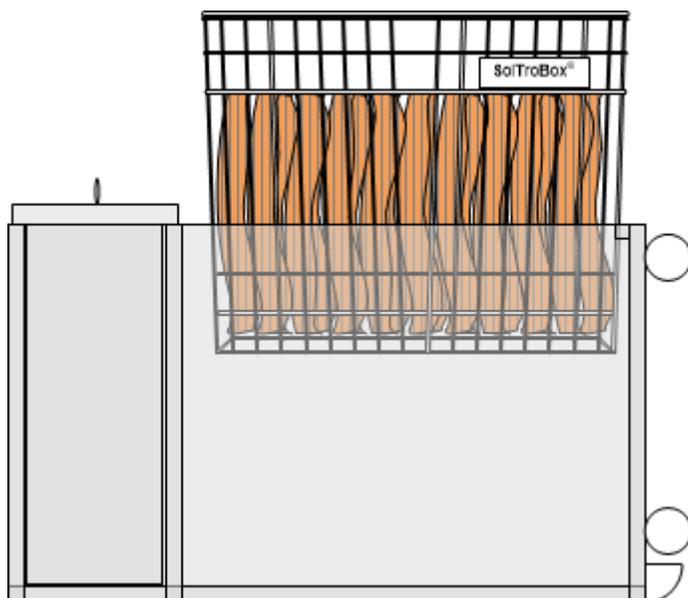
Soll die Holz Trocknung beim Holzhandel stattfinden, unterstützt das Logistiksystem auch jene Haushalte, denen der Platz zur Trocknung und Lagerung fehlt. Hier kann die Belieferung mit höherer Frequenz (z.B. 14-tägig) eine Lösung sein, die zu dem einen häufigeren Kundenkontakt und damit eine gute Kundenbindung ermöglicht (analog zur Getränkeausfahrt). Auch feste Lieferverträge mit unbestimmter Lieferung nach dem Motto „die SolTroBox® ist zum 30.6. immer voll“ sind hier denkbar.

Die Abrechnung findet aufgrund der Anzahl gelieferter Körbe statt. Das ist für beide Seiten, dem Holzhändler und dem Holzkunden, eine schnell zu prüfende und einfache Art der Abrechnung. Da die Körbe auf Wunsch mit preisgünstigen maschinell lesbaren Kennzeichen (Tags) ausgerüstet werden, ist die Abgabe an den Kunden maschinell erfassbar und die darauf aufsetzende Abrechnung ohne Medienbrüche effizient und sicher möglich (Lieferscheindruck, Rechnungsdruck etc.). Die Leergutverfolgung ist ein Nebenprodukt dieser Technik.

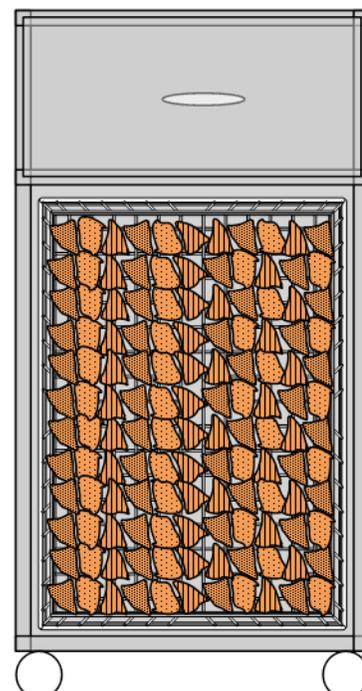
Der Mehrwert des Logistiksystems liegt nicht in Mehrarbeit, sondern im effizienten und effektiven Einsatz von Arbeit durch klar strukturierte Arbeitsprozesse!

## Das SolTroBox® - Holzregal:

Dieses Möbelstück wird es in unterschiedlichen Ausführungen geben, auch von Design-Firmen. Es kombiniert hohe Funktionalität mit ästhetischem Aussehen.



Holzregal in Einsetzposition



Holzregal in Nutzposition